

Eine detaillierte Analyse der Sünden und der Sünder, die vom Reich Gottes ausgeschlossen sind, und ihrer Rolle im Abfall vom Glauben

Dieses Dokument erläutert die Sünden und Sünderkategorien aus Abschnitt 10 (Diejenigen, die nicht ins Reich Gottes eingehen werden) und Abschnitt 8 (Einsichten aus 1. Korinther 5 und Matthäus 15–16) der umfassenden Studie über den Abfall vom Glauben. Diese in der Heiligen Schrift identifizierten Sünden und Sünder stehen in Zusammenhang mit Verhaltensweisen und geistlichen Zuständen, die zum Ausschluss aus Gottes Reich führen und zum Abfall vom Glauben beitragen. Jede Sünde wird anhand der ursprünglichen griechischen (Neues Testament) und hebräischen (Altes Testament, wo relevant) Begriffe analysiert, um ihre Bedeutung zu verdeutlichen. Alle Verse wurden in ihrem biblischen Kontext mithilfe der English Standard Version (ESV) überprüft. Die Analyse untersucht das Wesen jeder Sünde, ihren Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben und die geistlichen Kräfte (z. B. den Geist des Irrtums), die solche Verhaltensweisen beeinflussen können. Dabei wird die Bedeutung des Geistes der Wahrheit für die Verhinderung dieser Sünden hervorgehoben.

1. Einleitung

Die Bibel warnt davor, dass bestimmte Sünden und unbußfertige Sünder das Reich Gottes nicht erben werden. Dies spiegelt einen Zustand der Rebellion oder Vernachlässigung wider, der mit dem Abfall vom Glauben – der Abkehr von Gott – einhergeht. Abschnitt 10 des Originaldokuments zitiert Offenbarung 21,8, Matthäus 7,21–23, 1. Korinther 6,9–10 und Galater 5,19–21 und listet spezifische Sünden und Kategorien von Sündern auf, die vom Reich Gottes ausgeschlossen sind. Abschnitt 8 stützt sich auf 1. Korinther 5 und Matthäus 15–16 und hebt Sünden wie Unzucht, Gier und Heuchelei hervor, die die Gemeinde verderben und zum Abfall vom Glauben führen. Dieses Dokument bietet eine detaillierte Untersuchung dieser Sünden und Sünder und verwendet Begriffe aus der Originalsprache, um ihre Bedeutung und ihre Rolle im geistlichen Niedergang zu ergründen. Die Analyse unterstreicht den Gegensatz zwischen dem Geist der Wahrheit, der Gehorsam und Ausdauer fördert, und dem Geist des Irrtums, der Täuschung und Rebellion begünstigt und zum Abfall vom Glauben führt.

2. Sünden und Sünder aus Abschnitt 10: Diejenigen, die nicht ins Königreich eingehen werden

Offenbarung 21:8

Text: „Die Feigen, die Treulosen, die Verabscheuungswürdigen, die Mörder, die Unzüchtigen, die Zauberer, die Götzendiener und alle Lügner – ihr Teil wird im See sein, der mit Feuer und Schwefel brennt“ (ESV).

Analyse:

- Feige (δειλοῖς, deilois):
 - Griechische Bedeutung: Von „deilos“, was „ängstlich“ oder „scheu“ bedeutet und einen Mangel an Mut oder Glauben angesichts von Prüfungen impliziert. In Offenbarung 21,8 bezieht es sich auf diejenigen, die aus Furcht vor Verfolgung oder Leid vom Glauben zurückschrecken, was mit Hebräer 10,38–39 übereinstimmt: „Mein Gerechter wird aus Glauben leben; und wenn er zurückweicht, hat meine Seele kein Wohlgefallen an ihm.“

- Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Feigheit zeugt von mangelndem Durchhaltevermögen, einem Kennzeichen des Glaubensabfalls (Hebräer 3,12). Der Geist des Irrtums nutzt die Angst aus und führt zum Abfall vom Glauben (Markus 4,17), während der Geist der Wahrheit Kühnheit schenkt (2. Timotheus 1,7).
- Treulos (ἀπίστοις, apistois):
 - Griechische Bedeutung: Von apistos, was „ungläubig“ oder „treulos“ bedeutet und diejenigen bezeichnet, die Gott ablehnen oder keinen Glauben an ihn haben. Es steht im Gegensatz zu pistis (Glaube) in Jakobus 2,19, wo Dämonen zwar „glauben“ (pisteuō), aber keinen rettenden Glauben besitzen.
 - Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Die Treulosen verlieren das Vertrauen in Christus – ein Kennzeichen des Glaubensabfalls (Lukas 8,13). Der Geist des Irrtums fördert den Unglauben (1. Timotheus 4,1), während der Geist der Wahrheit den Glauben verankert (1. Johannes 4,2).
- Abscheulich (ἐβδελυγμένοις, ebdelygmenois):
 - Griechische Bedeutung: Von bdelyssomai, was „abscheulich“ oder „verabscheuungswürdig“ bedeutet und oft mit moralischer oder spiritueller Unreinheit in Verbindung gebracht wird (z. B. Götzendienst in Levitikus 18,22, hebräisch to'evah). In Offenbarung 21,8 beschreibt es diejenigen, die durch schwere Sünde verunreinigt sind.
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Verabscheuungswürdiges Verhalten zeugt von einem von Gott abgewandten Herzen, ähnlich dem Götzendienst Israels (Meschuvah, Jeremia 3,6). Der Geist des Irrtums fördert solche Unreinheit (Judas 1,4), während der Geist der Wahrheit reinigt (Epheser 5,26).
- Mörder (φονεῦσιν, phoneusin):
 - Griechische Bedeutung: Von phoneus, was „Mörder“ oder jemand bedeutet, der ungerechtfertigt tötet, wurzelt in Hass oder Bosheit (vgl. 1 Joh 3,15: „Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein Mörder“).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Mord spiegelt die Ablehnung von Gottes Gebot der Liebe wider (Johannes 13,34) und steht im Einklang mit der Gesetzlosigkeit des Abfalls vom Glauben (Matthäus 24,12). Der Geist des Irrtums schürt Hass (Galater 5,20), während der Geist der Wahrheit Liebe fördert (Galater 5,22).
- Sexuell unmoralisch (πόρνοις, pornois):
 - Griechische Bedeutung: Von „ pornos“, was so viel wie „jemand, der sexuelle Unmoral begeht“, einschließlich Unzucht, Ehebruch oder anderer unerlaubter sexueller Handlungen, bedeutet. Es umfasst Verhaltensweisen, die Gottes Plan für die Sexualität widersprechen (1. Korinther 6,18).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Sexuelle Unmoral spiegelt ein Herz wider, das von weltlichen Begierden beherrscht wird (1. Johannes 2,16), was zum Abfall vom Glauben führt (1. Korinther 5,11). Der Geist des Irrtums fördert Sinnlichkeit (Judas 1,4), während der Geist der Wahrheit zur Heiligkeit aufruft (1. Thessalonicher 4,3).
- Zauberer (φαρμακοῖς, Pharmakois):
 - Griechische Bedeutung: Von pharmakos, was so viel wie jemand bedeutet, der Zauberei oder Hexerei praktiziert oder Drogen zu magischen Zwecken verwendet, oft verbunden mit Götzendienst und dämonischem Einfluss (vgl. Deuteronomium 18,10-12, hebräisch qosem für Wahrsagerei).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Zauberei bedeutet, sich dämonischen Mächten zuzuwenden – eine Form des Götzendienstes, die zum Abfall vom Glauben führt (1. Timotheus 4,1). Der Geist des Irrtums treibt solche Praktiken an, während der Geist der Wahrheit zur wahren Anbetung leitet (Johannes 4,24).
- Götzendiener (εἰδωλολάτραις, eidōlolātrais):
 - Griechische Bedeutung: Von eidōlōlatrēs, was „Götzenanbeter“ bedeutet und die Hingabe an alles umfasst, was Gott vorgezogen wird (vgl. Kolosser 3,5, wo Gier als Götzendienst bezeichnet wird).

- Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Götzendienst spiegelt Israels Verirrung (Jeremia 3,6) wider, die Abkehr von Gott hin zu falschen Göttern – eine Hauptursache des Abfalls vom Glauben. Der Geist des Irrtums nährt den Götzendienst (1. Johannes 5,21), während der Geist der Wahrheit die Anbetung auf Christus lenkt (Johannes 16,14).

- Lügner (ψευδέσιν, Pseudosin):

- Griechische Bedeutung: Von pseudēs, was „falsch“ oder „betrügerisch“ bedeutet und sich auf diejenigen bezieht, die gewohnheitsmäßig lügen oder betrügen (vgl. Johannes 8,44, wo Satan der „Vater der Lüge“ ist).
- Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Lügen spiegeln die Ablehnung der Wahrheit wider, stehen im Einklang mit dem Geist des Irrtums (1. Johannes 4,6) und führen zum Glaubensabfall (2. Thessalonicher 2,3). Der Geist der Wahrheit steht für Ehrlichkeit (Epheser 4,25).

Matthäus 7:21-23

Text: „Nicht jeder, der zu mir sagt: ‚Herr, Herr!‘, wird in das Himmelreich eingehen, sondern nur der, der den Willen meines Vaters tut... Und dann werde ich ihnen erklären: ‚Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter!‘“ (ESV).

Analyse:

- Arbeiter der Gesetzlosigkeit (ἐργαζόμενοι τὴν ἀνομίαν, ergazomenoi tēn anomian):
 - Griechische Bedeutung: Von ergazomai (arbeiten) und anomia (Gesetzlosigkeit, Übertretung von Gottes Gesetz) beschreibt dies diejenigen, die sich zum Glauben bekennen, aber in Ungehorsam leben, gekennzeichnet durch Heuchelei oder falsche Lehre (vgl. Matthäus 15,8).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Gesetzlosigkeit spiegelt die Ablehnung des Willens Gottes wider, ähnlich der Rebellion des Abfalls vom Glauben (Apostasie, 2. Thessalonicher 2,3). Der Geist des Irrtums fördert Gesetzlosigkeit (Judas 1,4), während der Geist der Wahrheit Gehorsam ermöglicht (Johannes 16,13).

1 Korinther 6:9-10

Text: „Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Homosexuelle noch Diebe noch Habgierige noch Trunkenbolde noch Lästere noch Betrüger werden das Reich Gottes erben“ (ESV).

Analyse:

- Sexuell unmoralisch (πόρνοι, pornois): Siehe Offenbarung 21:8 oben.
- Götzendiener (εἰδωλόλατρα, eidōlolātrai): Siehe Offenbarung 21:8 oben.
- Ehebrecher (μοιχοί, moichoi):
 - Griechische Bedeutung: Von moichos, was so viel wie Ehebruch bedeutet, also jemand, der den Ehebund bricht (vgl. Exodus 20:14, Hebräisch na'aph).
 - Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Ehebruch spiegelt Untreue wider und damit auch geistliche Untreue gegenüber Gott (Meschuvah, Jeremia 3,6). Der Geist des Irrtums fördert die Begierde (1. Johannes 2,16), während der Geist der Wahrheit die Treue stärkt (Hebräer 13,4).
- Männer, die Homosexualität praktizieren (ἀρσενοκοῖται, arsenokoitai; μαλακοί, malakoi):
 - Griechische Bedeutung: Arsenokoitai (von arsēn, männlich, und koitē, Bett) bezeichnet Männer, die gleichgeschlechtliche Handlungen begehen, und malakoi bezeichnet diejenigen, die die passive Rolle einnehmen oder in Verweichlichung leben, beides wird als Verstoß gegen Gottes Plan verurteilt (vgl. Levitikus 18:22, hebräisch to'evah).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Solche Praktiken spiegeln eine Rebellion gegen Gottes Ordnung wider und stehen im Einklang mit der Ablehnung der Wahrheit durch den Abfall vom Glauben

(Römer 1,26–27). Der Geist des Irrtums fördert Sinnlichkeit (Judas 1,4), während der Geist der Wahrheit Reinheit fordert (1. Korinther 6,11).

- Diebe (κλέπται, kleptai):
 - Griechische Bedeutung: Von kleptēs, was so viel wie „Dieb“ bedeutet, also jemand, der Gottes Gebot übertritt (Exodus 20:15, Hebräisch ganav).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Diebstahl spiegelt Gier und Missachtung von Gottes Fürsorge wider und führt zum Abfall vom Glauben (Demas, 2. Timotheus 4,10). Der Geist des Irrtums nährt die Habsucht (Kolosser 3,5), während der Geist der Wahrheit Zufriedenheit fördert (Philipp 4,11).
- Gierig (πλεονέκται, pleonektai):
 - Griechische Bedeutung: Von pleonektēs, was so viel bedeutet wie jemand, der mehr begehrt, oft auf Kosten anderer, ähnlich wie Götzendienst (Kolosser 3,5).
 - Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Gier treibt die Liebe zur Welt an (1. Johannes 2,15) und führt so zum Glaubensabfall (Judas, Matthäus 26,15). Der Geist des Irrtums fördert Materialismus, während der Geist der Wahrheit zur Großzügigkeit ermutigt (2. Korinther 9,7).
- Trunkenbolde (μέθυστοι, methusoi):
 - Griechische Bedeutung: Von methusos, was so viel wie jemand bedeutet, der gewohnheitsmäßig betrunken ist und die Selbstbeherrschung verliert (vgl. Sprüche 23,20-21).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Trunkenheit zeugt von einem Mangel an Nüchternheit und macht anfällig für Täuschung und Abfall vom Glauben (1. Timotheus 4,1). Der Geist des Irrtums verleitet zur Genussucht, während der Geist der Wahrheit zur Selbstbeherrschung anregt (Galater 5,23).
- Schmäher (λοιδοροί, loidoroi):
 - Griechische Bedeutung: Von loidoros, was so viel wie jemand bedeutet, der andere verleumdet oder verbal missbraucht, verwurzelt in Bosheit (vgl. Psalm 101,5, hebräisch lashon für Verleumdung).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Beschimpfungen zeugen von einem Herzen, das fern von Gottes Liebe ist und mit der Gesetzlosigkeit des Abfalls vom Glauben übereinstimmt (Matthäus 24,12). Der Geist des Irrtums stiftet Spaltung (Galater 5,20), während der Geist der Wahrheit Frieden fördert (Galater 5,22).
- Betrüger (ἄρπαγες, harpāges):
 - Griechische Bedeutung: Von harpax, was so viel wie jemand bedeutet, der plündert oder erpresst, oft durch Betrug oder Gewalt.
 - Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Betrug spiegelt Gier und Unehrlichkeit wider und führt zum Glaubensabfall (2. Petrus 2,3). Der Geist des Irrtums fördert Ausbeutung, während der Geist der Wahrheit Integrität bewahrt (Epheser 4,28).

Galater 5:19-21

Text: „Die Werke des Fleisches aber sind offenkundig: Unzucht, Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Selbstsucht, Zwietracht, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Gelage und dergleichen... Wer solches tut, wird das Reich Gottes nicht erben“ (ESV).

Analyse:

- Sexuelle Unmoral (πορνεία, porneia): Umfassender als Pornos, alle unerlaubten sexuellen Handlungen einschließend. Siehe Offenbarung 21,8.
- Unreinheit (ἀκαθαρσία, Akatharsie):
 - Griechische Bedeutung: Von akathartos, was „Unreinheit“ bedeutet, moralisch oder spirituell, oft verbunden mit Lust oder Götzendienst (vgl. Römer 1,24).

- Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Unreinheit spiegelt ein beflecktes Herz wider, das anfällig für den Abfall vom Glauben ist (Hebräer 3,12). Der Geist des Irrtums fördert Unreinheit (Judas 1,4), wohingegen der Geist der Wahrheit reinigt (1. Johannes 1,7).
- Sinnlichkeit (ἀσέλγεια, aselgeia):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutet „Zügellosigkeit“ oder ungezügelter Genusssucht, oft sexuelle oder moralische Exzesse (vgl. 2 Petrus 2,2).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Sinnlichkeit spiegelt die Hingabe an weltliche Begierden wider und führt zum Abfall vom Glauben (Judas 1,4). Der Geist des Irrtums fördert die Genusssucht, während der Geist der Wahrheit zur Mäßigung aufruft (1. Petrus 4,3-4).
- Götzendienst (εἰδωλολατρία, eidōlolatrea): Siehe Offenbarung 21:8.
- Zauberei (φαρμακεία, pharmakeia): Verwandt mit pharmakos, was Hexerei oder drogeninduzierte Zauberei bezeichnet. Siehe Offenbarung 21,8.
- Feindschaft (ἔχθρα, echthra):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutet „Feindseligkeit“ oder „Hass“, im Widerspruch zu Gottes Aufruf zur Liebe (vgl. 1 Joh 3,15).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Feindschaft spiegelt ein gegen Gott verhärtetes Herz wider und führt zum Abfall vom Glauben (Matthäus 24,12). Der Geist des Irrtums schürt Hass, während der Geist der Wahrheit Liebe fördert (Galater 5,22).
- Streit (ἔρις, eris):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutet „Streit“ oder „Zänk“, was zu Spaltung führt (vgl. Sprüche 17,14, hebräisch midyan).
 - Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Streit spaltet die Gemeinde und fördert den Glaubensabfall (1. Korinther 1,11). Der Geist des Irrtums schürt Konflikte, während der Geist der Wahrheit Einheit bringt (Epheser 4,3).
- Eifersucht (ζήλος, zēlos):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutet „Eifer“ im negativen Sinne, wie Neid oder Rivalität (vgl. Jakobus 3,14).
 - Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Eifersucht spiegelt Unzufriedenheit wider und führt zum Glaubensabfall (Demas, 2 Timotheus 4,10). Der Geist des Irrtums nährt den Neid, während der Geist der Wahrheit Zufriedenheit fördert (Philipper 4,11).
- Wutanfälle (θυμοί, thymoi):
 - Griechische Bedeutung: Von thymos, was so viel wie Wutausbrüche oder Zorn bedeutet (vgl. Sprüche 22,24, Hebräisch 'aph).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Zorn stört die Liebe und steht im Einklang mit der Gesetzlosigkeit des Abfalls (Matthäus 24,12). Der Geist des Irrtums erregt Zorn, während der Geist der Wahrheit Frieden fördert (Galater 5,22).
- Rivalitäten (ἐριθειαι, eritheiai):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutet „egoistisches Streben“ oder „Fraktionswesen“, wobei der persönliche Gewinn über die Einheit gestellt wird (vgl. Philipper 2,3).
 - Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Rivalitäten spalten und führen zum Glaubensabfall (1. Korinther 3,3). Der Geist des Irrtums nährt die Selbstsucht, während der Geist der Wahrheit Demut fördert (Philipper 2,4).
- Meinungsverschiedenheiten (διχοστασίαι, dichostasiai):

- Griechische Bedeutung: Bedeutet „Spaltung“ oder „Schisma“, Zerschneiden der Gemeinschaft (vgl. Römer 16,17).
- Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Streitigkeiten spalten die Gemeinde und fördern den Glaubensabfall (Judas 1,19). Der Geist des Irrtums sät Spaltung, der Geist der Wahrheit aber eint (1. Korinther 12,25).
- Abteilungen (αἱρέσεις, haireseis):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutet „Fraktionen“ oder „Häresien“ und bezieht sich auf spaltende Lehren oder Gruppen (vgl. 2 Petrus 2,1).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Spaltungen spiegeln falsche Lehren wider, die zum Abfall vom Glauben führen (1 Timotheus 4,1). Der Geist des Irrtums fördert die Irrlehre, der Geist der Wahrheit aber bewahrt die Wahrheit (1 Johannes 4,6).
- Neid (φθόνος, Phthonos):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutet „böswilliger Neid“, den Wunsch, anderen Schaden zuzufügen (vgl. Matthäus 27,18).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Neid erzeugt Groll und führt zum Abfall vom Glauben (Jakobus 3,16). Der Geist des Irrtums nährt den Neid, während der Geist der Wahrheit die Liebe fördert (1. Korinther 13,4).
- Trunkenheit (μέθαι, methai): Siehe 1 Korinther 6:9-10.
- Orgien (κῶμοι, kōmoi):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutet „Zügel“ oder übermäßiges Feiern, oft im Zusammenhang mit betrunkenen Festen (vgl. 1 Petrus 4,3).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Orgien spiegeln Genusssucht wider und führen zum Abfall vom Glauben (2. Petrus 2,2). Der Geist des Irrtums fördert Maßlosigkeit, während der Geist der Wahrheit zur Mäßigung aufruft (1. Petrus 5,8).
- Solche Dinge: Paulus; Sammelbegriff umfasst ähnliche Sünden und betont dabei anhaltendes, unbußfertiges Verhalten.

3. Sünden und Sünder aus Abschnitt 8: Erkenntnisse aus 1. Korinther 5 und Matthäus 15–16

1. Korinther 5

Text: „Es wird berichtet, dass Unzucht unter euch herrscht... Und ihr seid überheblich! Solltet ihr nicht vielmehr trauern? ... Niemandem, der sich Bruder nennt, sollte man Umgang schenken, wenn er Unzucht treibt oder habgierig ist oder ein Götzendiener, Lästler, Trunkenbold oder Räuber ist... Entfernt den Bösen aus eurer Mitte!“ (1. Korinther 5,1–2.11.13). Paulus vergleicht die Sünde mit Sauerteig: „Ein wenig Sauerteig durchsäuert den ganzen Teig.“ (1. Korinther 5,6).

Analyse:

- Sexuelle Unmoral (πορνεία, porneia): Siehe Galater 5,19-21. In 1 Korinther 5,1 bezieht es sich speziell auf einen Mann, der mit der Frau seines Vaters schläft, eine schwere Übertretung (vgl. Levitikus 18,8, hebräisch 'ervah).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Solche Sünden, wenn sie nicht bereut werden, verderben die Gemeinde und führen zum Abfall vom Glauben (1. Timotheus 4,1). Der Geist des Irrtums fördert die Unmoral, während der Geist der Wahrheit zur Buße aufruft (1. Korinther 6,11).
- Gier (πλεονέκτης, pleonektēs): Siehe 1. Korinther 6:9-10.
- Götzendiener (εἰδωλόλατρης, eidōlolātrēs): Siehe Offenbarung 21:8.

- Verleumder (λοΐδορος, loidoros): Siehe 1 Korinther 6:9-10.
- Trunkenbold (μέθυσος, methusos): Siehe 1 Korinther 6:9-10.
- Betrüger (ἄρπαξ, harpax): Siehe 1 Korinther 6:9-10.
- Sauerteig (ζύμη, zymē):
 - Griechische Bedeutung: Bedeutung „Hefe“, Symbol für den allgegenwärtigen Einfluss der Sünde, die Verderbnis verbreitet (vgl. Exodus 12,15, Hebräisch se'or).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Unbehandelte Sünde, angetrieben vom Geist des Irrtums, birgt die Gefahr, die gesamte Gemeinde zum Abfall vom Glauben zu führen (1. Korinther 5,6). Der Geist der Wahrheit ruft zur Reinheit auf (1. Korinther 5,8).

Matthäus 15–16

Text:

- Matthäus 15,7-9: „Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir; vergeblich verehren sie mich, indem sie Lehren verkünden, die Gebote von Menschen sind.“ (ESV)
- Matthäus 15,13-14: „Jede Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird ausgerissen werden. Lasst sie in Ruhe; sie sind blinde Führer. Wenn aber ein Blinder einen Blinden führt, so fallen beide in eine Grube.“ (ESV)
- Matthäus 23,27-28: „Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr seid wie getünchte Gräber... äußerlich sehen sie schön aus, aber innerlich sind sie voll von Totengebeinen und aller Unreinheit“ (ESV).

Analyse:

- Heuchelei (ὑποκριταί, hypokritai):
 - Griechische Bedeutung: Von hypokritēs, was „Schauspieler“ oder jemand, der vorgibt, bedeutet und sich auf diejenigen bezieht, die Gerechtigkeit vortäuschen, während sie Sünde verbergen (vgl. Psalm 26,4, hebräisch 'al für Betrug).
 - Zusammenhang mit dem Glaubensabfall: Heuchelei zeugt von einem Herzen, das fern von Gott ist (Matthäus 15,8) und entspricht dem oberflächlichen Glauben des Glaubensabfalls (Lukas 8,13). Der Geist des Irrtums fördert Heuchelei (Judas 1,4), während der Geist der Wahrheit Aufrichtigkeit fordert (1. Johannes 3,18).
- Falsche Lehrer (τυφλοὶ ὁδηγοί, typhloi hodēgoi):
 - Griechische Bedeutung: Wörtlich „blinde Führer“, womit diejenigen gemeint sind, die menschliche Traditionen über die Wahrheit Gottes stellen und andere in die Irre führen (vgl. Matthäus 15,14).
 - Zusammenhang mit dem Abfall vom Glauben: Falsche Lehrer, vom Geist des Irrtums getrieben, verbreiten Täuschung und führen so zum Abfall vom Glauben (2. Petrus 2,1; 1. Timotheus 4,1). Der Geist der Wahrheit hingegen steht für die apostolische Lehre (1. Johannes 4,6).

4. Verbindung zu Abfall vom Glauben und spirituellen Kräften

Jede der aufgeführten Sünden spiegelt eine Ablehnung der Wahrheit Gottes wider und steht im Einklang mit dem Geist des Irrtums (pneuma tēs planēs, 1 Joh 4,6), der Täuschung, Rebellion und weltliche Begierden fördert und zum Abfall vom Glauben (apostasia, 2 Thess 2,3) führt. Der Geist der Wahrheit (pneuma tēs alētheias, Joh 16,13) wirkt dem entgegen durch:

- Ermöglichung des Bekenntnisses zu Jesus als Herrn (kyrios, 1 Korinther 12,3).
- Führung in die Wahrheit (alētheia, 1 Johannes 4,6).

- Gottgefällige Früchte hervorbringen (Galater 5,22-23).
- Die Unterwerfung unter Gott stärken (Johannes 15,4).

Das unbußfertige Verharren in diesen Sünden, wie es bei Judas (Matthäus 26,15), Demas (2. Timotheus 4,10) oder im Gleichnis von den „sieben Geistern“ (Lukas 11,24-26) zu sehen ist, birgt das Risiko eines noch schlimmeren Zustands und verstärkt die Folgen des Abfalls vom Glauben.

5. Schlussfolgerung

Die in Offenbarung 21,8, Matthäus 7,21–23, 1. Korinther 6,9–10, Galater 5,19–21, 1. Korinther 5 und Matthäus 15–16 aufgeführten Sünden und Sünder – Feigheit, Treulosigkeit, Gräueltaten, Mord, Unzucht, Zauberei, Götzendienst, Lügen, Gesetzlosigkeit, Ehebruch, Homosexualität, Diebstahl, Habgier, Trunkenheit, Lästerung, Betrug, Unreinheit, Ausschweifung, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Rivalitäten, Zwietracht, Spaltungen, Orgien, Heuchelei und falsche Lehre – spiegeln Verhaltensweisen und Herzenszustände wider, die Gottes Wahrheit ablehnen und zum Ausschluss aus seinem Reich und zum Abfall vom Glauben führen. Die Begriffe der Ursprache (porneia, eidōlatreia, anomia usw.) offenbaren ihre Tiefe und zeigen die Rebellion gegen Gottes Plan. Der Geist des Irrtums treibt diese Sünden an und fördert Täuschung und Abfall vom Glauben, während der Geist der Wahrheit Gläubige zur Umkehr, zum Gehorsam und zur Beharrlichkeit befähigt und sie so vor dem Abfall bewahrt (1. Johannes 4,1–6). Gläubige müssen die Geister prüfen, in Christus bleiben und nach Heiligkeit streben, um diese Sünden und ihre ewigen Folgen zu vermeiden.